

LifeCare System

LifeCare System



Im Gesundheitswesen müssen sich Pflegeeinrichtungen neuen Herausforderungen stellen, die durch demographische Veränderungen, medizinische Fortschritte, den zunehmenden Kostendruck aber auch durch die knappen Ressourcen in Form von Personal, Technik und Finanzen beeinflusst werden.

Sowohl die Frage nach der Finanzierbarkeit stationärer Pflege als auch der Wunsch zur Pflege in den eigenen vier Wänden unterstreichen die Notwendigkeit alternativer Versorgungsangebote. Auch wenn in einigen Fällen die Selbständigkeit nicht mehr gegeben ist oder aufgrund medizinischer Indikationen erhöhte Gesundheitsrisiken vorliegen, wünschen Menschen ihr Leben in der vertrauten Umgebung fortzuführen. Ziel ist es hierbei, das Versorgungsangebot durch intelligente Formen der Zusammenarbeit aller Betreuungsformen qualitativ zu verbessern und wirtschaftlicher zu machen.

Um diesen neuen Herausforderungen im Gesundheitswesen mit Weitblick zu begegnen, ist die Umsetzung eines alternativen Konzeptes gefordert.

Eine mögliche Grundlage dafür ist das Zusammenwirken des LifeCare System mit dem System 99: die Rufanlage lässt sich beispielsweise um die Funktionalitäten einer Nothilfezentrale sowie der dazugehörigen Nothilfetelefone erweitern.

Hiermit kann das Leistungsspektrum der Einrichtung unter Nutzung bestehender Infrastruktur um integrierte Versorgungsangebote, abgestufte Pflege- und Betreuungsangebote oder individuelle Zusatzleistungen ergänzt werden. LifeCare Systemlösungen von Ackermann ermöglichen es Pflegediensten, Pflegeeinrichtungen, medizinischen Versorgern und Immobilienunternehmen, ein optimiertes und damit effizientes Betreuungs- und Sicherheitsmanagement anzubieten.

Mögliche Einsatzgebiete für das LifeCare System von Ackermann:

- Als abgestufte Pflege- und Betreuungsangebote in der stationären Pflege
- In betreuten Wohnungseinrichtungen
- In Pflegegemeinschaften
- In Senioren- und gemischten Wohngemeinschaften

Systembeschreibung

Das LifeCare System von Ackermann ist aufgrund des modularen Aufbaus optimal für flexible Projektlösungen geeignet. Das System bietet mit den unterschiedlichen LCS Controllern, dem entsprechenden Zubehör sowie einer Nothilfezentrale Hausnotruffunktionen gemäß EN 50134. Zusätzlich erfolgt die Anbindung an die Rufanlage System 99 über eine dedizierte Schnittstelle, die eine Klartextübertragung ermöglicht.

Basis für die Hausinstallation ist der LCS Controller, an den verschiedene Auslöseeinrichtungen über die Hausnotruffrequenz (869 MHz) oder drahtgebunden angeschlossen werden können. Alarmmeldungen werden in den gebräuchlichsten Alarmprotokollen an ein beliebiges tonwahlfähiges Telefonendgerät oder alternativ an eine Nothilfezentrale gesendet.

Alarmer

Wird ein Alarm ausgelöst, wählt der LCS Controller automatisch vordefinierte Rufnummern an und übermittelt Informationen wie die Identifikation eines Teilnehmers und den jeweiligen Alarmtyp. Abhängig von der Alarmquelle werden die Alarmer in verschiedene Kategorien unterteilt: Kategorie-1 für dringende Alarmer, Kategorie-2 für Informationsmitteilungen und Systemfehler Kategorie- 3 für Servicerufe.

Alarmsignalisierung

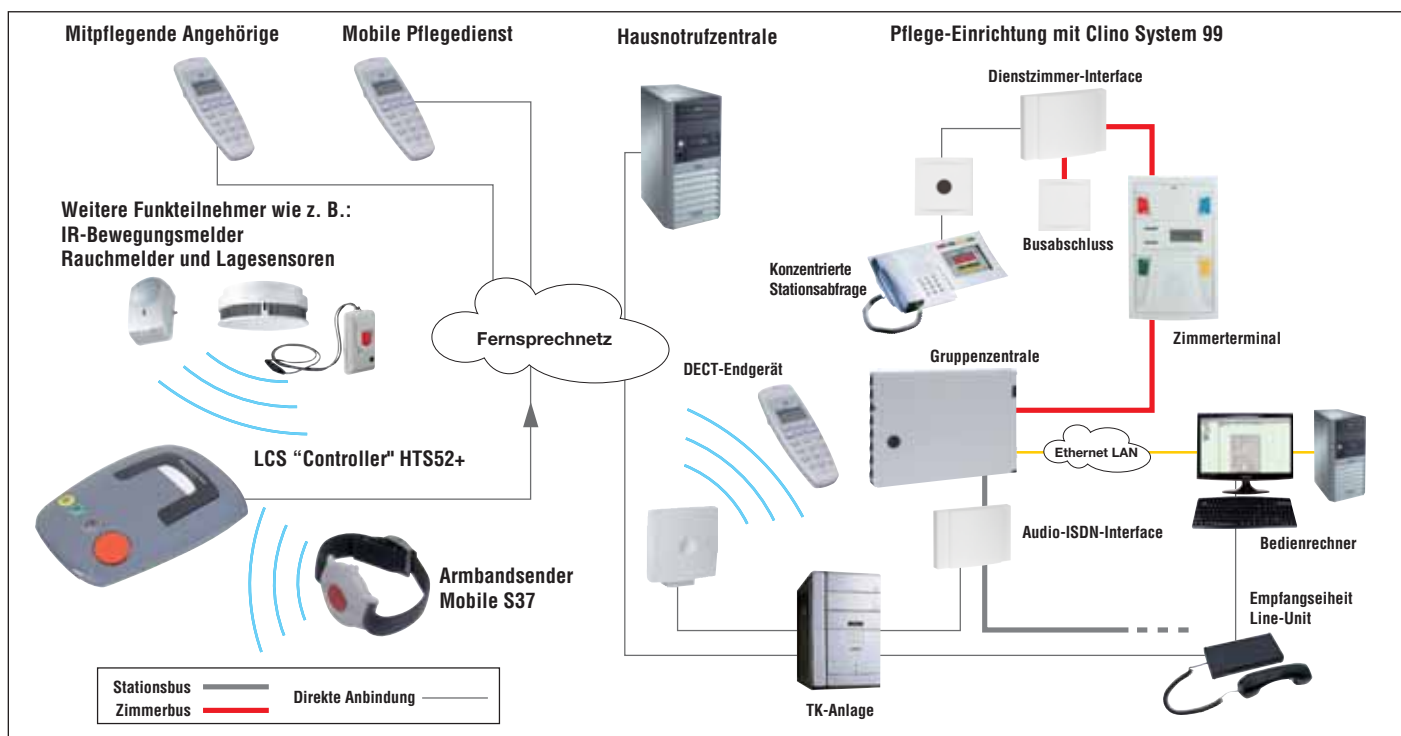
Die Alarmauslösung, wie auch die Verbindung zur Hausnotrufzentrale, werden durch unterschiedliche Ton- und Lichtsignale am Gerät akustisch wie optisch signalisiert. Um Fehlalarme zu vermeiden, kann der Verbindungsaufbau um eine einstellbare Zeit (Voralarmzeit) verzögert werden. Bei bestimmten Alarmen, z. B. Notruf, kann über das im Gerät integrierte Mikrofon und dem integrierten Lautsprecher eine Sprachverbindung mit der hilfebedürftigen Person hergestellt werden.

Installation

Die Controller werden mit Standard TAE-Stecker an das Fernsprechnet angeschlossen und mit einem Stecker-Netzteil mit 230 Volt Netzspannung versorgt. Zusätzlich verfügen die Controller über eine Notstromversorgung mittels Akku und überwachen sowohl die Netzspannung, die Akkukapazität, als auch die Verfügbarkeit des Fernmeldenetzes. Störungen werden am Controller bzw. an die für Störmeldungen programmierten Empfänger gemeldet.

Leistungsmerkmale:

- Automatische Überwachung der Telefonleitung
- Anwesenheitsmarkierung für Pflegepersonal
- Aktivitätskontrolle (Tagesmeldung)
- Gegenanruf
- Serviceruf
- Funksender und Handfunksender mit Überwachungsfunktion



Systemübersicht

LifeCare System



Produktbeschreibung

LCS "Controller" HTS52+

Flexible Kommunikationseinheit als Zusatzgerät zu einem analogen Telefon für die Auslösung von Notrufen in Not- und Gefahrensituationen über das Telefonnetz an eine Notrufzentrale oder andere Hilfe leistende Einrichtungen. Auswahl von bis zu 10 unterschiedlichen Zielen. Mit integrierter Ruftaste sowie Taste für Alarmrücksetzung sowie weiterer Funktionstaste für Aktivitätsfunktion, An-/Abmeldung oder Serviceruf. Zusätzlich mit überwachtem Funk-Handsender sowie optional verfügbaren Funkeinheiten wie Funk-Zugschalter, Funk-Kontaktmelder und Funk-Bewegungsmelder. Ausgestattet mit Lautsprecher und Mikrofon für die Sprachkommunikation (Freisprechen) nach Auslösung des Notrufes. Einfache Einrichtung dank integrierter Programmierastatur mit PIN-geschütztem Zugang.

Funktionen

- Rufauslösung über Ruftaste, drahtloser Armbandsender oder externen Kontakt
- Kontakt für externe Einheiten
- Standbyzeit min. 24 Stunden
- Integrierter Sprachspeicher
- Lokale Rufquittierung
- Aktivitätsfunktion
- Programmierastatur für Einrichtung des Gerätes
- Überwachung Funkstrecke
- Überwachung sicherheitsrelevanter Funktionen
- Batteriekontrolle bei Armbandsender
- Class 1 Empfänger
- EN 50134 konform
- Pflegekassenzulassung
- Akku für Netzausfall

Lieferumfang

inkl. Armbandsender, Steckernetzteil, Anschlusskabel WE/TAE Kodierung "N" zur TAE-Anschlussdose

Artikel Nr.

73323B1



Armbandsender Mobile S37 für LCS Controller

Mobiler, wasserdichter Armbandsender für die Auslösung von Notrufen (für LCS Controller). Der Sender kann als Armband, Clip oder Halskette getragen werden. Die Lebensdauer der Batterie beträgt ca. 3 Jahre.

73322A1

Funktionen

- Rufauslösung über integrierte Ruftaste
- Bestätigungsleuchte für Rufauslösung
- Überwachung der Funkstrecke
- Batteriekontrolle
- Tragen als Armband, Clip bzw. Halsband
- Wasserdicht
- Erweiterung zu LCS Controller



Produktbeschreibung

Artikel Nr.

Zugschaltergehäuse für Armbandsender Mobile S37

73322B1

Zugschaltergehäuse für den Einbau des Armbandsenders Mobile S37. Geeignete für die Wand- bzw. Deckenmontage.

Funktionen

- Schutzart IP 54
- Rufauslösung per Zugschnur, Ruftaste
- Erweiterung zu LCS Controller



Funk-Bewegungsmelder

73322C1

Funk-Bewegungsmelder für automatische Alarmmeldung bei Inaktivität.

Funktionen

- Automatisierte Tagestastmeldung / Präsenzmeldung
- Erweiterung zu LCS Controller
- Einbruchalarm bei LCS Controller in Kombination mit Aktivitätskontrolle
- Batteriekontrolle



Funkbox

73322D1

Funkbox für automatische, drahtlose Alarmmeldung bei externem Ergebnis per Kontakt mit potenzialfreiem Eingang.

Funktionen

- Übermittlung von Feuer, Hilfe- oder Ereignismeldungen über einen Kontakteingang (konfigurierbar)
- Klemme zum Anschluss eines potentialfreien Kontaktes
- Eingebauter Magnetschalter zur Überwachung einer Tür oder eines Fensters
- Erweiterung für LCS Controller



Funk-Rauchmelder

73322E1

VdS geprüfter Funk-Rauchmelder für automatische Alarmmeldung bei Rauch.

Funktionen

- Übermittlung von Rauchalarm
- Akustiksignal bei Rauchalarm
- Integrierte Testtaste
- Erweiterung für LCS Controller
- Batteriekontrolle



Empfangseinheit Line-Unit für Nothilfezentralen

73324B1

Kommunikationseinheit als Zusatzgerät zu einem Telefon für die Entgegennahme von Notrufen und deren Vermittlung an die Nothilfe-Zentrale.

Funktionen

- Entgegennahme von Notrufen (in Verbindung mit Nothilfezentrale)
- 2 Telefonlinien
- Anschlussmöglichkeit für Handapparat zum Clino Systemserver

LifeCare System

Produktbeschreibung

Artikel Nr.



Lagesensor Mandown

Spritzwasser geschützter Lagesensor z.B. für die Überwachung von allein arbeitenden Menschen.

73322F1

Funktionen

- Spritzwasserschutz
- Willensunabhängige Rufauslösung
- Alarmauslösung bei über 60 Grad (bezogen auf die Vertikale)
- Manuelle Rufauslösung möglich (ein- / ausschaltbar)
- Voralarm ein- / ausschaltbar
- Voralarm: nach 10 Sekunden im kritischen Winkel, erfolgt ein Voralarm für die Dauer von 25 Sekunden
- Erweiterung für LCS Controller
- Batteriekontrollee



LCS Telefon Comfort ISDN

73323C1

Speziell für Betreuungseinrichtungen entwickeltes ISDN-Komfort-Telefon, ausgeführt mit Großtasten zur einfachen Bedienung durch den Benutzer. Hörerätetaugliche Ausführung mit einstellbaren Anrufmelodien und Lautstärken für Hörer, Lautsprecher und Anrufmelodie. Darstellung eingehender Anrufe (CLIP) sowie der gewählten Rufnummer über die Displaygroßanzeige mit Gesprächsdaueranzeige. Ausgestattet mit Lautsprecher und Mikrofon für die Sprachkommunikation (Freisprechen) z.B. nach Anruf durch die betreuende Person. Kurzwahlstasten mit einer speziell konfigurierbaren Notruftaste. Einfache Einrichtung durch intuitiv bedienbares Konfigurationsmenü mit PIN-Zugang.

Funktionen

- Großtasten, nach innen gewölbt, mit gut fühlbarem Druckpunkt
- Taste "Ziffer 5" mit Orientierungspunkt
- Aufsteckbares Tastaturgitter (Führungshilfe beim Wählen)
- Displaygroßanzeige, 16-stellig mit Piktogrammen
- Anzeigenkontrast einstellbar
- Anzeigenmeldungen viersprachig einstellbar
- Gesprächsdaueranzeige
- Zielwahl mit großen Namentasten (5 Ziele)
- Kurzwahl (10 Speicher)
- Freisprechen / Lauthören
- Anzeige der Rufnummer bei Anruf (CLIP, Netzabhängig)
- Tonrufmelodie (10 Varianten) einstellbar
- Tonruflautstärke einstellbar (Schieberegler)
- Lautsprecherlautstärke einstellbar (Schieberegler)
- Hörerlautstärke einstellbar (Schieberegler)
- Hörer hörerätetauglich

LCS Telefon Comfort s analog

73323C2

LCS Telefon analog

73323C3

LCS Telefon Comfort f analog

73323C4



Produktbeschreibung

Artikel Nr.

Nothilfezentrale

73324A1

Nothilfezentrale zur Annahme und Bearbeitung über das Fernsprechnet eingehender Notrufe. Ein ausgelöster Ruf wird über die Empfangseinheit aktiv durch das Personal bestätigt und an die Nothilfezentrale übertragen. Kontaktaufnahme der hilfeschenden Person durch das Personal über die Freisprecheinrichtung der Kommunikationseinheit. Die Rufabstellung kann an der Zentrale oder am Auslöseort erfolgen. Protokollierung aller Rufe auf dem Bedienrechner. Das Softwaremodul CareWin ermöglicht die Verwaltung der aufgeschalteten Kommunikationseinheiten inklusive der zugeordneten Benutzerdaten, die bei Alarmmeldungen automatisch angezeigt werden.

Ausstattung mit Anwendersoftware:

- Konfigurationstools
- Eingabe und Verwaltung von Bewohnerdaten sowie der Kommunikationseinheiten
- Anzeige von eingehenden Meldungen nach Priorität, Rufart und zeitlichem Eingang geordnet
- Rufabfrage
- Rufabstellung
- Zugriffskontrolle über Benutzererkennung
- Service-Funktionen
- Datenbank-Management-System
- System-Management-Tools

Anbindung der Nothilfezentrale an eine Ackermann Rufanlage

auf Anfrage

Diese Softwareerweiterung der bestehenden Rufanlage dient zur Übertragung von Alarmmeldungen der Nothilfezentrale an die Rufanlage.

Funktionen:

Mit der Anbindung der Nothilfezentrale können Alarmmeldungen der LCS Controller in die Rufanlage eingekoppelt werden. Hierbei ist eine Unterscheidung zwischen den unterschiedlichen Alarmkategorien möglich, um die notwendigen Hilfsmaßnahmen für den Benutzer des LCS Controllers einleiten zu können.

Inbetriebnahme des LCS Systems

auf Anfrage

- Inbetriebnahme
- Einweisung
- exkl. Reisekosten

Ihr Fachbetrieb:

Novar GmbH a Honeywell Company

Dieselstraße 2
41469 Neuss
Tel.: +49 2137 17-0 (Verwaltung)
Tel.: +49 2137 17-600 (Kundenbetreuungcenter)
Fax: +49 2137 17-286
Internet: www.ackermann-clino.de
E-Mail: info@ackermann-clino.de

Honeywell Life Safety Austria GmbH

Lemböckgasse 49
1230 Wien, Österreich
Tel.: +43 1 600 6030
Fax: +43 1 600 6030-900
Internet: www.hls-austria.at
E-Mail: hls-austria@honeywell.com

Art.-Nr. 795843
Dezember 2009
Technische Änderungen vorbehalten
© 2009 Honeywell International Inc.

 **ACKERMANN**
by Honeywell